

## DGPPN Kongress 2026 – Profile schärfen, Zukunft gestalten

**Das Neueste aus der psychiatrischen Forschung und Versorgung, aktuelle Praxisberichte, angeregte Diskussionen und die wichtigsten Köpfe der deutschen Psychiatrie und Psychotherapie: Vom 25. bis zum 28. November 2026 findet im CityCube in Berlin der DGPPN Kongress statt. 2026 steht er unter dem Leitthema „Psychiatrie und Psychotherapie: Profile und Weiterentwicklungen“. Die Eröffnungspressekonferenz findet dieses Jahr vorab und online statt. Medienschaffende sind herzlich eingeladen, über den Kongress zu berichten.**

Zur europaweit größten Fachveranstaltung im Bereich der psychischen Gesundheit kommen Ärztinnen und Ärzte, Therapeutinnen und Therapeuten, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Angehörige der Gesundheitsfachberufe, Betroffene und Angehörige sowie Akteure aus Politik und Gesellschaft im CityCube Berlin zusammen. Der DGPPN Kongress bringt Menschen ins Gespräch.

Unter dem Leitthema „Psychiatrie und Psychotherapie: Profile und Weiterentwicklungen“ lädt die Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) im Jahr nach dem Jubiläum der Psychiatrie-Enquete zur Reflexion ein: Wie versteht und positioniert sich die Psychiatrie? Mit welchem Selbstverständnis tritt sie Patientinnen und Patienten, aber auch den Kolleginnen und Kollegen anderer medizinischer Disziplinen und anderer Berufsgruppen gegenüber? Wohin entwickelt sich das Fach?

Technologische Weiterentwicklungen, neue Forschungs- und Behandlungsmethoden, ein veränderter Umgang mit psychischen Erkrankungen in der Bevölkerung und die vermehrte Inanspruchnahme von Versorgungsangeboten verlangen nach Anpassungen und strukturellen Reformen. Auf dem DGPPN Kongress werden Möglichkeiten erörtert sowie Empfehlungen und Forderungen vorgestellt.

### **Pressekonferenz**

Die Eröffnungspressekonferenz findet in diesem Jahr vorab und online statt:

Am 24.11.2026, 11:00-12:00 Uhr.

Folgende Themen stehen im Fokus:

- DGPPN-Empfehlungen für eine zukunftsweisende psychiatrisch-psychotherapeutische und psychosoziale Versorgung, Prof. Dr. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank, Präsidentin der DGPPN
- Mensch und Maschine - KI in der Behandlung psychischer Störungen, Prof. Dr. Jan Philipp Klein, Stellvertretender Leiter des DGPPN-Referats „Digitale Psychiatrie und Psychotherapie“
- Module statt Schule - Weiterentwicklung der Psychotherapie, Prof. Dr. Sabine Herpertz, President Elect der DGPPN
- Autonomie, Wohlergehen, Sicherheit - Leitplanken der Psychiatrie, Prof. Dr. Thomas Pollmächer, Vorsitzender der DGPPN-Kommission „Ethik und Recht“

### **Akkreditierung**

Medienvertreterinnen und -vertreter sind herzlich eingeladen, über den Kongress zu berichten. Eine Akkreditierung ist möglich für Journalistinnen und Journalisten, die den Kongress zum Zweck der redaktionellen Berichterstattung besuchen und einen direkten Bezug zu den Themen Psychiatrie, Psychotherapie, Psychologie und Nervenheilkunde nachweisen können, die im Auftrag von Medien arbeiten, die in dem Fachgebiet etabliert sind oder für Tageszeitungen, Zeitschriften,

Presseagenturen, Rundfunk oder Online-Magazine über den Kongress berichten. Weitere Informationen finden Sie in den Akkreditierungsrichtlinien Bitte stellen Sie Ihren Antrag auf Akkreditierung unter [dgppn.de/presse/dgppn-kongress.html](https://www.dgppn.de/presse/dgppn-kongress.html).

## **Der DGPPN Kongress auf einen Blick**

### **Wann:**

25.11.-28.11.2026

Kongresseröffnung: Mittwoch, 25.11.2026, 10:15 Uhr

### **Wo:**

Messe Berlin/Eingang CityCube, Messedamm 26, 14055 Berlin

### **Was:**

Leitthema Psychiatrie und Psychotherapie: Profile und Weiterentwicklungen

Mehr als 500 Veranstaltungen: Workshops, State-of-the-Art-Symposien, Diskussionsforen, Lectures, Symposien, Posterpräsentationen und Präsidentensymposien

### **Wer:**

Etwa 10.000 Teilnehmende aus den Bereichen Psychiatrie, Psychotherapie, Pflege, weitere Gesundheitsfachberufe, andere medizinische Fachdisziplinen sowie Studierende, Betroffene und Angehörige

### **Weitere Informationen für Medienschaffende:**

Akkreditierung: <https://www.dgppn.de/veranstaltungen/kongress-1/presseakkreditierung.html>

Kongressprogramm <https://www.dgppnkongress.de>

Eröffnungspressekonferenz (online): Dienstag, 24.11.2026, 11:00 Uhr

## **Die DGPPN**

Die DGPPN ist die größte deutsche medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft auf dem Gebiet der psychischen Gesundheit. Sie bündelt die Kompetenzen von mehr als 13.500 Fachärztinnen und Fachärzten, Therapeutinnen und Therapeuten sowie Forschenden der Fachgebiete Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde. Die DGPPN vertritt die Interessen ihrer Mitglieder in Versorgung, Wissenschaft, Lehre, Aus-, Fort- und Weiterbildung und klinischer Praxis und gestaltet Gesundheitspolitik aktiv mit.

Die DGPPN engagiert sich in der Erforschung psychischer Erkrankungen, stellt hierzu Netzwerke zum Austausch bereit und informiert über die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse – unter anderem beim DGPPN Kongress, der jährlich im November in Berlin stattfindet. Herausragende Arbeiten und Projekte in Wissenschaft und Versorgung sowie im gesellschaftlichen Kontext würdigt die DGPPN mit Preisen und Auszeichnungen.

Darüber hinaus gibt die DGPPN Leitlinien zur Sicherung der Qualität bei der Diagnostik und Therapie psychischer Erkrankungen heraus. Dabei steht die ganzheitliche Sicht auf den Menschen mit allen individuellen psychischen, körperlichen und sozialen Aspekten im Zentrum. Die Fachgesellschaft entwickelt ebenso Richtlinien für ethisches Verhalten in Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde.

Die DGPPN-Initiative Generation PSY hat es sich zum Ziel gesetzt, den medizinischen Nachwuchs für das Fach Psychiatrie und Psychotherapie zu begeistern. Zudem setzt sich die DGPPN mit dem Aktionsbündnis Seelische Gesundheit aktiv für die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit psychischen Erkrankungen und gegen deren Stigmatisierung ein.

### **Weitere Informationen:**

<https://www.dgppnkongress.de>

<https://www.dgppn.de/>